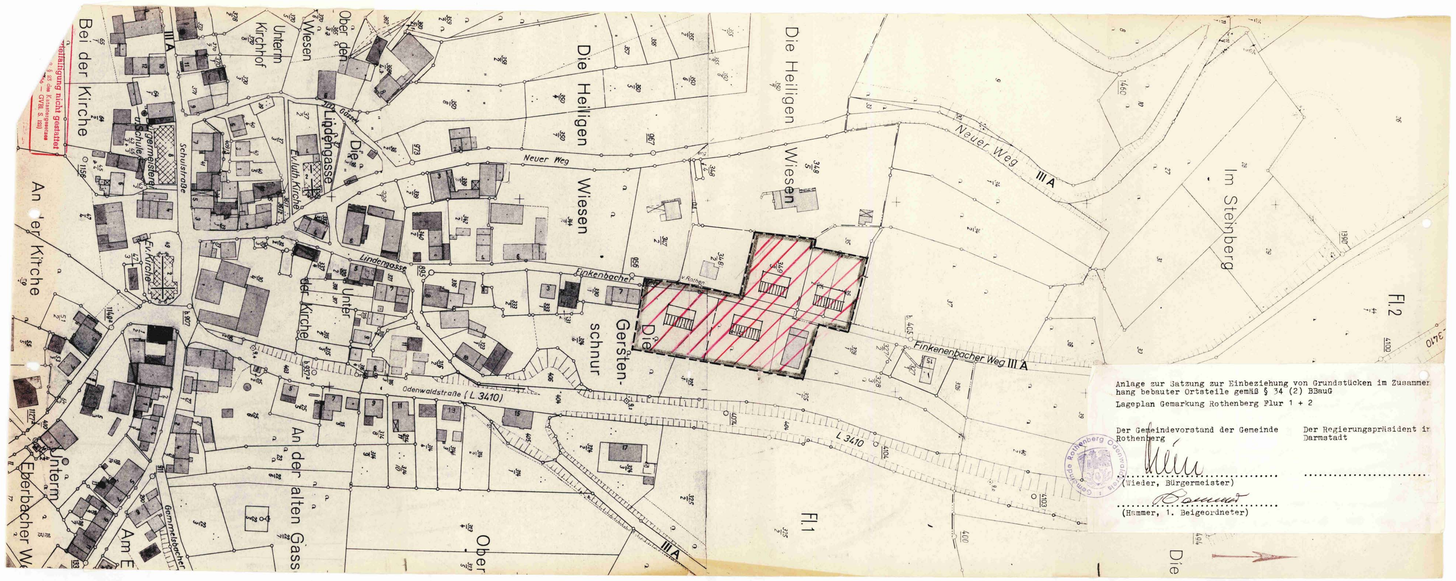

1

S A T Z U N G

zur Einbeziehung von Grundstücken in dem im Zusammenhang bebauten Ortsteil der Gemeinde Rothenberg gemäß § 34 (2) BBauG

Aufgrund des § 34 (2) BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Rothenberg in ihrer Sitzung am 21. November 1980 nachstehende Satzung über die Einbeziehung von Grundstücken in dem im Zusammenhang bebauten Ortsteil der Gemeinde Rothenberg beschlossen.

§ 1

In dem im Zusammenhang bebauten Ortsteil der Gemeinde Rothenberg werden zur Abrundung die Grundstücke Fl. 1 Nr. 328/3 und 324/4 teilweise und 349/3 und Fl. 2 Nr. 36/1 + 36/2 ganz einbezogen.

§ 2

Der Geltungsbereich der Satzung ist in der beigefügten Kartenunterlage, die Bestandteil dieser Satzung ist, dargestellt.

§ 3

Die Zulässigkeit von Bauvorhaben innerhalb des Geltungsbereiches dieser Satzung richtet sich nach § 34 (1) und (3) BBauG.

§ 4

Diese Satzung tritt nach der Genehmigung durch die Höhere Verwaltungsbehörde nach Ablauf der öffentlichen Bekanntmachung gem. § 9 der Hauptsatzung der Gemeinde Rothenberg in Kraft.

Rothenberg, den 24. November 1980

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Rothenberg:

Wieder, Bürgermeister Hummer, 1. Beigeordneter

Genehmigungsverfügung: Genehmigt gem. § 34 Abs.2 Satz 2 BBauG mit Maßgabe der Verfügung v. 6.Febr.1981 - Az.: V 3 - 61a 20/17 Rothenberg - 8 -.
Darmstadt, den 6. Febr. 1981
Der Regierungspräsident in Darmstadt
Im Auftrag:

Anlage: Abzeichnung der Flurkarte